

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

**Abmilderung der Kürzungen für institutionelle Förderung
hier: Entscheidung über die Mittelverwendung**

Beschlussorgan
Finanzausschuss

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis							
	Gremium	Datum/ Top	zugestimmt Änderungen s. Anlage Nr.	abge- lehnt	zu- rück- ge- stellt	verwiesen in	ein- stim- mig	mehr- heitlich gegen
Ausschuss Kunst und Kultur	07.12.2010	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
Finanzausschuss	13.12.2010	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	

Beschlussvorschlag einschl. Deckungsvorschlag, Alternative

Der Finanzausschuss beschließt die Verwendung der in seiner Sitzung am 27.09.2010 für das Hj. 2010 im Teilplan 0416 – Kulturförderung bei Teilplanzeile 15 – Transferaufwendungen bereitgestellten zahlungswirksamen Aufwendungen in Höhe von 75.000 € gem. der als Anlage 1 beigefügte Übersicht.

Haushaltsmäßige Auswirkungen

<input type="checkbox"/> Nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja, Kosten der Maßnahme 75.000 €	Zuschussfähige Maßnahme ggf. Höhe des Zuschusses _____ %	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja _____ €	Jährliche Folgekosten a) Personalkosten b) Sachkosten _____ € _____ €
Jährliche Folgeeinnahmen (Art, Euro)		Einsparungen (Euro)		

Problemstellung des Beschlussvorschlages, Begründung, ggf. Auswirkungen

Der Finanzausschuss hat in seiner Sitzung am 27.09.2010 u. a. für das Haushaltsjahr 2010 beschlossen:

1. Die Umsetzung des Verwaltungsvorschlags (sog. Task Force) zur ersatzlosen Streichung des Projekts „Tanzhaus“.
2. Die Ablehnung des Verwaltungsvorschlags (sog. Task Force) über die Schließung der Artothek als Raum für junge Kunst. Die Aufwendungen für die Aufrechterhaltung des Betriebs der Kultureinrichtung sind durch Kürzungen innerhalb des Kulturamtsbudgets aufzufangen.
3. Die Zusetzung von 75.000 € zur „Abmilderung der Kürzungen für institutionelle Förderung“, um den Verwaltungsvorschlag (sog. Task Force) teilweise zurück zu nehmen.

Die Entscheidung über die Mittelverwendung im Einzelnen trifft der Finanzausschuss nach Vorberatung im Ausschuss für Kunst und Kultur.

Bei seiner Beschlussfassung hat der Finanzausschuss 75.000 € zweckgebunden für die **institutionelle Förderung** bereitgestellt. Ausgehend von den Betriebskostenzuschüssen/Konzeptionsförderungen 2009 konnte die von der Task Force vorgeschlagene Kürzung von 2,5 % auf 2,182 % abgemildert werden. Die bereits im Vorfeld der Kürzungen von der Kulturverwaltung vorgenommenen finanzneutralen Umschichtungen zugunsten der institutionellen Förderung des Kulturbunker Köln-Mülheim e. V. und Bühne der Kulturen e. V. bleiben hiervon unberührt.

Die Sparvorgabe der Task Force über die ersatzlose Streichung des Tanzhauses wird umgesetzt. Die übrigen finanzwirtschaftlichen Belastungen aus der Aufrechterhaltung des Betriebs der Artothek und weiteren Kürzungsvorgaben belaufen sich auf 1.164.060 € und werden mit wenigen Ausnahmen durch erhebliche Kürzungen bei der Gewährung von Projektkostenzuschüssen gedeckt.

Die Aufteilung der Mittelzusetzung von 75.000 € ist aus Anlage 1 zu entnehmen.

Begründung für Dringlichkeit:

Zwingende Voraussetzung für die Erstellung der Beschlussvorlage war ein Signal der Kulturpolitik den Verteilungsvorschlag der Verwaltung grundsätzlich mitzutragen. Bedingt durch die Herbstferien verzögerte sich die Erstellung der Vorlage, so dass ein rechtzeitiger Umdruck nicht mehr möglich war. Zur Vermeidung einer Dringlichkeitsentscheidung und damit die Fördermittel 2010 noch vor Kassenschluss an die Zuschussnehmer ausgezahlt werden können, wird auf die Fristeneinrede verzichtet.

Weitere Erläuterungen, Pläne, Übersichten siehe Anlage(n) Nr. 1